

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die neue Schulpraxis**

Band (Jahr): **43 (1973)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

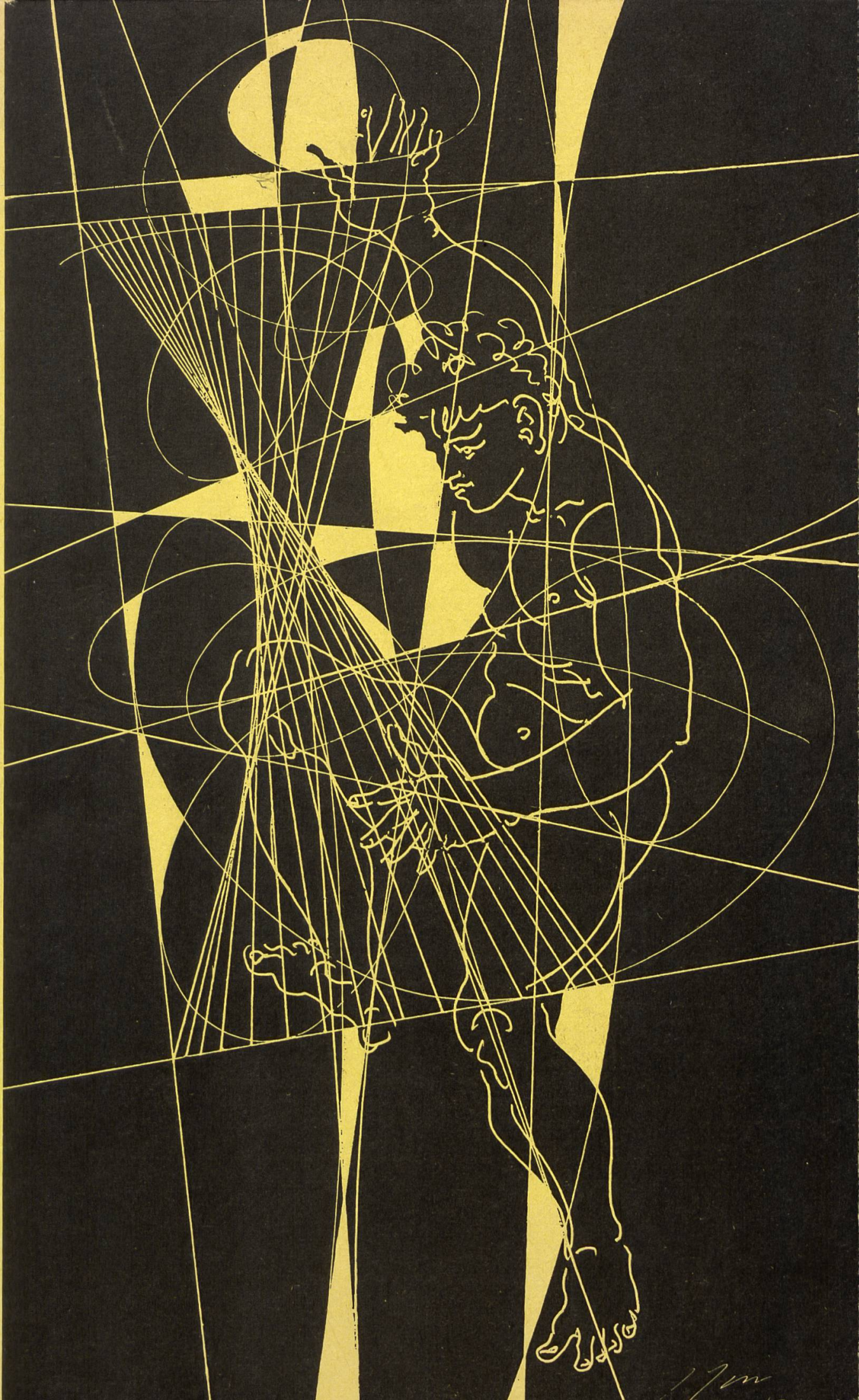
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

DIE NEUE SCHULPHRASE 1973

35 Zürich



17m



Stadt Zürich

Möchten Sie nicht auch bei uns in der Stadt Zürich als Lehrer tätig sein? Sie geniessen viele Vorteile. Zahlreiche Nachteile, die eine grosse Gemeinde für die Organisation der Schule mit sich bringt, konnten wir in den letzten Jahren beseitigen.

- Viele Lehrstellen in neuen oder zeitgemäss erneuerten Schulhäusern
- Aeltere Schulhäuser werden intensiv modernisiert
- Moderne technische Unterrichtshilfen mit fachmännischem Service
- Zeitgemässe Regelung der Schulmaterialabgabe
- Klassenkredite für individuelle Bestellungen und Einkäufe
- Sonderaufgaben als Leiter von Kursen
- Kollegiale und gut organisierte Lehrerschaft
- Gelegenheit für die Mitarbeit in Lehrerorganisationen und Arbeitsgruppen
- Beteiligung an Schulversuchen

Die Arbeit in der Stadt Zürich schliesst weitere Vorteile ein:

- reges kulturelles Leben einer Grossstadt
- Aus- und Weiterbildungsstätten
- Kontakt mit einer aufgeschlossenen und grosszünftig denkenden Bevölkerung

Unsere Schulbehörden freuen sich über die Bewerbung initiativer Lehrerinnen und Lehrer.

Auf Beginn des Schuljahres 1973/74 werden in der Stadt Zürich folgende

Lehrstellen

zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

Primarschule

Schulkreis: Uto
30

Letzi
25 (davon 1 an Sonderklassen D)

Limmattal
35

Waidberg
35 (davon 2 an Sonderklasse A und B)

Zürichberg
10 (davon 1 an Sonderklasse BU/M)

Glattal
25 (davon 3 an Sonderklasse B)

Schwamendingen
28

Ober- und Realschule

Uto
2 (davon 1 an Oberschule)

Letzi
4 (davon 1 an Oberschule)

Limmattal
8 (davon 3 an Oberschule)

Waidberg
3

Zürichberg
3

Glattal
12

Schwamendingen
6 (davon 2 an Oberschule)

Sekundarschule

	sprachlich- historische Richtung	mathematisch- naturwissen- schaftliche Richtung
Uto	2	2
Letzi	2	2
Limmattal	2	-
Waidberg	-	5
Zürichberg	1*	3
Glattal	3	2

* an Übungsschulklasse

Mädchenhandarbeit

Uto	5
Letzi	7
Limmattal	4
Waidberg	3
Zürichberg	5
Glattal	2
Schwamendingen	4

Haushaltungsunterricht

Stadt Zürich 2

Die Besoldungen richten sich nach den Bestimmungen der städtischen Lehrbesoldungsverordnung und den kantonalen Besoldungsansätzen. Lehrern an Sonderklassen wird die vom Kanton festgesetzte Zulage ausgerichtet.

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben sich einer vertrauensärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Für die Anmeldung ist ein besonderes Formular zu verwenden, das beim Schulamt der Stadt Zürich, Amtshaus Parkring 4, 4. Stock, Büro 430, erhältlich ist. Es enthält auch Hinweise über die erforderlichen weiteren Bewerbungsunterlagen.

Bewerbungen für Lehrstellen an der Primarschule, an der Oberstufe und an der Arbeitsschule sind bis 31. Januar 1973 dem Präsidenten der Kreisschulpflege einzureichen.

Schulkreis Uto:
Herr Alfred Egli, Ulmbergstrasse 1, 8002 Zürich

Letzi:
Herr Kurt Nägeli, Segnesstrasse 12, 8048 Zürich

Limmattal:
Herr Hans Gujer, Badenerstrasse 108, 8004 Zürich

Waidberg:
Herr Walter Leuthold, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich

Zürichberg:
Herr Theodor Walser, Hirschengraben 42, 8001 Zürich

Glattal:
Herr Robert Schmid, Gubelstrasse 9, 8050 Zürich

Schwamendingen:
Herr Dr. Erwin Kunz, Erchenbühlstrasse 48, 8046 Zürich

Die Anmeldung darf nur in **einem** Schulkreis erfolgen.

Bewerbungen für den Haushaltungsunterricht sind bis 31. Januar 1973 an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, zu richten.

Zürich

Der Schulvorstand